

# Leipziger Tageblatt

und

## N u z e i g e r.

N<sup>o</sup> 340.

Sonnabend den 6. December.

1851.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Die Stimmzettel zur Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten sind Montags den 8., Dienstags den 9. oder Mittwochs den 10. December d. J. Vormittags zwischen 9 und 12 $\frac{1}{2}$  Uhr oder Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr in dem auf dem

**Rathhause** I Treppe hoch befindlichen Conferenzzimmer Nr. 1  
abzugeben. Leipzig den 5. December 1851.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### B e k a n n t m a c h u n g.

In dem Verzeichnisse der bei der bevorstehenden Wahl von Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren Bürger sind nachzutragen:

zu I. Bürger, welche stimmsfähig und in der Eigenschaft als Ansfässige wählbar sind.

| Fortlaufende Nummer. | Vor- und Zuname.                  | Nr. im Brandcataster A. | Jahr und Tag       |                | Bemerkungen.         |
|----------------------|-----------------------------------|-------------------------|--------------------|----------------|----------------------|
|                      |                                   |                         | des Bürgerscheins. | der Beleihung. |                      |
| 225 b.               | Friedrich Wilhelm Herrmann Peter, | 454.                    | 29. Jan. 1847.     | 8. April 1847. | wohnt in Nr. 1623 f. |

zu II. Bürger aus dem Handelsstande, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unanfässige wählbar sind.

| Fortlaufende Nummer. | Vor- und Zuname.  | Stand und Gewerbe.                     | Nr. des Hauses, in welchem er wohnt. | Tag und Jahr       |                                    | Bemerkungen. |
|----------------------|---|--|--------------------------------------|--------------------|------------------------------------|--------------|
|                      |   |  |                                      | des Bürgerscheins. | des Bürgerscheins.                 |              |
| 994 b.               | Bernhard Ferdinand Ludwig Bühle,<br>Herrmann Leopold Reichenbach,<br>Gustav Adolph Friedrich Kus, | Kaufmann,<br>Buchhändler,<br>Kaufmann, | 222. B.<br>143. B.<br>1329. A.       | 24. Febr. 1851.    | In Classe I. fällt<br>Nr. 72. aus. |              |
| 1429 b.              |   |  |                                      | 23. März 1830.     |                                    |              |
| 1462 b.              |   |  |                                      | 20. Juni 1833.     |                                    |              |

zu III. Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unanfässige wählbar sind.

| Fortlaufende Nummer. | Vor- und Zuname.          | Stand und Gewerbe. | Nr. im Brandcataster A. | Tag und Jahr des Bürgerscheins. | Bemerkungen. |
|----------------------|---------------------------|--------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------|
| 2656 b.              | Ludwig Ferdinand Kellner, | Victualienhdt.,    | 584.                    | 26. Mai 1843.                   |              |

Leipzig den 4. December 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Diejenigen Aeltern oder deren Stellvertreter, welche um Aufnahme ihrer Kinder und Pflegebefohlenen in die Armenschule nachsuchen wollen, haben sich deshalb bei den betreffenden Herren Armenpflegern ihres Districts bis Ende dieses Jahres zu melden.

Wiederholt wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur solche Kinder Aufnahme finden können, deren Aeltern hier heimathsberechtigt sind und aus deren Taufzeugnissen sich ergibt, daß sie bereits das Alter von 7 Jahren erreicht haben oder doch bis Ostern 1852 erreichen werden. Dies und alles sonst Erforderliche ist in den Anmeldebogen nachzuweisen.  
Das Armendirectorium.